

24.-25. Januar 2025, Bregenz

# Public Health<sup>3</sup>

Österreich - Deutschland - Schweiz

Vierte gemeinsame Tagung der

- Österreichischen Gesellschaft für Public Health
- Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention
- Deutschen Gesellschaft für Public Health e.V.
- Swiss Public Health Doctors
- Public Health Schweiz

Praxis – Politik – Forschung

## Gesund leben in gesunden Lebensräumen

Wie gesund wir sind und wie lange wir ein Leben in guter Gesundheit führen, hängt davon ab, wo und wie wir wohnen und wie unsere Umwelt gestaltet ist.

Raumplanung, Architektur, Bauwesen oder Verkehrsinfrastrukturen wirken maßgeblich auf unsere Gesundheit und Chancengerechtigkeit. So beeinflusst zum Beispiel der Zugang zu Grün- und Erholungsflächen das psychische Wohlbefinden. Vor dem Hintergrund der bereits jetzt spürbaren und sich weiter verschärfenden Auswirkungen der Klimakrise nimmt diese Thematik eine zentrale fachübergreifende Bedeutung ein.

Die vierte PH<sup>3</sup>-Wintertagung legt den Fokus auf die Verhältnisprävention durch gesundheitsförderliche Lebensräume.

Wie hängen Raumplanung und Architektur mit unserer Gesundheit zusammen? Welche Rolle kann und soll Public Health in der Gestaltung der Lebenswelten haben? Welche Erfahrungswerte gibt es in den drei Ländern? Was sind Gelingensfaktoren und Stolpersteine in der „Health in and for all Policies“-Praxis? Mit diesen und vielen weiteren Fragen wollen wir uns auf unserer Tagung beschäftigen und setzen damit einen Appell für gesundheitsförderliche Lebensräume.

Wir laden explizit Teilnehmende aus unterschiedlichsten Disziplinen ein.

Neben Fachpersonen aus Public Health und Sozialmedizin sind insbesondere auch Teilnehmende aus Architektur, Raumplanung und Bauwesen sowie Gemeinden und Politik herzlich willkommen!

PH<sup>3</sup> steht für eine interdisziplinäre Begegnungsplattform und für grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausch zwischen Österreich, Deutschland und der Schweiz zu aktuellen Public-Health-Themen.

Neue Begegnungen und Kooperationen sollen entstehen, Synergien genutzt werden und zu kokreativen und innovativen Lösungswegen und Ideen anspornen!

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Ihren Projektbeispielen zu beteiligen.

Bitte reichen Sie Ihr Abstract bis zum 31.5.2024 als Word-Datei per E-Mail-Attachment ein. Bitte orientieren Sie sich dafür an diesem Template:

Autor:in	Name:  E-Mail:
Affiliation	Name der Einrichtung:  Adresse:
Abstract max. 2000 Zeichen	<b>Einleitung</b> <i>Beschreiben Sie den Public Health- oder sozialmedizinischen Kontext Ihres Projektes – Thema, Bedarf, Stakeholder...</i>  <b>Ziel</b> <i>Benennen Sie die beabsichtigte Wirkung des Projekts in der Forschung, auf die Politik und/ oder die Praxis.</i>  <b>Ergebnis und Schlussfolgerungen</b> <i>Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Was sind die Ergebnisse der o.a. Ziele, welche Fragen haben Sie an die anwesenden Kolleginnen und Kollegen?</i>
Format und Länge	Word Datei mit max. 2000 Zeichen inkl. Leerzeichen, keine Tabellen oder Grafiken

Bitte schicken Sie Ihr Abstract **bis zum 31.5.2024** an [ph3@oeph.at](mailto:ph3@oeph.at)